



Themen

- Weihnachtszeit
- Taxifahrer auf Föhr
- Kirchentermine
- Teddy Brumm
- Nachgefragt
- Mandelhörnchen

Jahres-Inspektion

für alle 4-Zyl.-Pkw bis Baujahr 2013 und älter inkl. Material, max. 5l **ARAL Longlife 5/30** inkl. Mobilitätsgarantie

129,-

Ihr zertifizierter Servicepartner
Direkt Express Höpner

Wyk auf Föhr
Boldixumer Str. 20-22
Telefon (0 46 81) 58 71 0

Antike Kachelöfen mit bis zu 92% Wärmeausnutzung

Zu beheizen durch:
Holz/Brikett
elektrisch
Warmwasser

MYLIN®

ANTIKE KACHELÖFEN, FLIESEN & INTERIEUR

Wyk auf Föhr, Badestraße 106
Nieblum, Poststraat 7
Telefon 0 46 81 / 50 15 05
www.mylin.de

Damals zur Weihnachtszeit



In der Advents- und Weihnachtszeit wird es auf Föhr auch heute noch besonders gemütlich.

„sachten, so ganz sachten geht datt nu op Wiehnachten“ So beginnt ein Gedicht des Wyker Lehrers und Heimatforschers Egon Petersen, der eine oder andere seiner früheren Schüler wird sich vielleicht noch daran erinnern.

Heute geht die Vorweihnachtszeit nicht mehr „sachte“, es erscheint uns als ginge die Zeit immer schneller und hektischer voran. Im Zeitalter von Fernsehen und Computer ist das wohl „normal“. Die Vorweihnachtszeit beginnt heute bereits im September, wenn in den Geschäften die ersten Weihnachtsmänner aus Schokolade, die ersten Spekulatius und Lebkuchen auftauchen. Heute werden Kindern und Erwachsenen viele teure Geschenke zum Weihnachtsfest gemacht. Erinnern wir uns doch einmal wie es „früher“ war ...

Vor 100 Jahren war gerade der erste Weltkrieg beendet. Während des Krieges und in der Zeit danach ging es den Menschen wirtschaftlich sehr

schlecht und man war froh, wenn man genügend Nahrung hatte. Für die Kinder gab es nur ganz bescheidene Weihnachtsgeschenke.

Als die Menschen gerade wieder zur Normalität zurück fanden erlebten sie die Zeit vor dem zweiten Weltkrieg. Und dann kam der zweite Krieg mit seinem ganzen Schrecken. In der Kriegszeit konnte man kaum Spielsachen als Weihnachtsgeschenke für die Kinder kaufen. Wir waren so glücklich, dass wir sehr fleißige, kreativ und künstlerisch begabte Eltern hatten, die uns zum Weihnachtsfest immer wieder aufs neue überraschten.

Aus Kistenholz, Apfelsinenkisten, Sperrholz und Farbe wurde z.B. ein dreistöckiges Puppenhaus mit handgefertigten Puppenmöbeln gebaut, eine Puppenküche, eine Puppenwiege und eine kleine Kommode für die Puppenkleider. Für meinen Bruder gab es einen Bauernhof und einen Speicher in welchem im Erdgeschoß

die Spielzeugautos in der Garage standen. Säcke und kleine Kisten konnten mit einer Winde in die oberen Etagen befördert werden. Die Puppen bekamen neue Kleider und auch für uns Kinder gab es neue Pullover, Mützen, Handschuhe, Schals und selbstgestrickte Strümpfe. Und immer lag ein Buch auf dem Gabentisch.

Bevor die Geschenke ausgepackt werden durften, wurde vor dem mit altem und selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck verzierten Tannenbaum ein Weihnachtsgedicht aufgesagt und ein Lied gesungen. Erst danach ging es ans Auspacken der Geschenke. Früher war es die „volle Bug-Zeit“, es wurde aufgetragen und verspeist was Keller und Küche hergaben. Natürlich auch den Braten vom „Jul-schwein“, das für diesen Zweck besonders gepflegt und gefüttert wurde. Es wurden große Mengen, vor allem Kleingebäck gebacken.

weiter im Innenteil ...

Alle Ausgaben auch im Internet:
inselgrafik.com/projekte/ueueb-feer

Leben und arbeiten auf der Insel

Jetzt bewerben!
www.inselriseur.de

Wir wünschen allen unseren Kunden & Lesern ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2019

Kirsten & Harald Bickel

ANDRESEN BUCHHALTUNG

SIEDLER

STEUERBERATUNG

Ihre Steuerberatungsgesellschaft
in Wyk auf Föhr & Wittdün auf Amrum
TELEFON [0 46 81 / 59 82-0]

Wer einmal da war, kommt immer wieder.

Dieses Jahr viele neue Spiele in unserem Spielverleih - nicht nur für Regentage!

Gutes zum Spielen
Seit über 25 Jahren
Große Straße 6
Wyk auf Föhr
Telefon (04681) 5105
www.schaukelpferd-wyjk.de

Wyker Buchhandlung

BUCH MACHT KLUG!

BÜCHER FÜR ALLE LESENSLAGEN

MITTELSTRASSE 18 · 25938 WYK AUF FÖHR
TELEFON 0 46 81-45 05 · FAX 0 46 81-81 93

Ambulantes Pflage team

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019

Ihr Ambulantes Pflage team

www.ambulantespflage team.de · Tel. (04681) 74 89 00

Weihnachten und Sylvester in den Kirchen

Wyk

Ev. St. Nicolai-Kirche

24.12.: 15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel;
17 Uhr Christvesper mit dem Männergesangsverein;
23 Uhr Christnacht mit der Kantorei St. Nicolai
25.12.: 10 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst
30.12.: 10 Uhr Gottesdienst
31.12.: 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss, Jugendkapelle Süderstraße
1.1.2019: 10:15 Uhr Inselgottesdienst mit Abendmahl

Kath. Kirche St. Marien

Die Gottesdiensttermine der Kath. Kirche lagen zur Drucklegung der Zeitung leider noch nicht vor.

Neuap. Kirche Süderstr.

23.12.: 10 Uhr Übertragungsgottesdienst
25.12.: 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst
30.12.: 10 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
6.1.2019: Gottesdienst zum Jahresanfang

Nieblum

Ev. Kirche St. Johannis

24.12.: 14 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst mit Kindern für Kleine & Große
16 Uhr Christvesper; der festliche Gottesdienst mit Inselposaunenchor, Quempaschor
23 Uhr Christnacht, der leise Gottesdienst für Weihnachtsschwärmer mit Singkreis St. Johannis
25.12.: 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst in der Vierung (mit Abendmahl)
26.12.: 16 Uhr Musikalische Andacht zu Weihnachten
30.12.: 10 Uhr Weihnachtslieder-gottesdienst
31.12.: 16 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

Süderende

Ev. Kirche St. Laurentii

24.12.: 14:30 Uhr Familiengottesdienst zum Christfest mit Musikerin Birke Licht;
16 Uhr Christvesper mit Männergesangsverein Föhr-West
25.12.: 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl
26.12.: 16 Uhr Besinnliche und musikalische Gedanken zum Weihnachtsfest mit den Musikerinnen Birke Licht und Diana Jeß
31.12.: 16 Uhr Besinnliche und musikalische Gedanken zum Altjahresabend mit den Musikerinnen Birke Licht und Diana Jeß

Taxifahrer auf der Insel Föhr

Jeden Tag sind Taxen von der Insel Föhr auf dem Festland im Straßenverkehr präsent. Auch als häufiger Fahrgastnutzer kann man beobachten, dass Taxen sehr zahlreich die Lade-decks der Schiffe nutzen.

Eine Nachfrage diesbezüglich beim Taxenunternehmen Korf, das ebenso wie Taxenunternehmer King für die Fahrgelegenheiten auf und für die ‚Grüne Insel‘ Verantwortung zeigt, bestätigt diese Sichtweise. Im Mai 1983 übernahm Ernst Korf, in Midlum geboren und wohnhaft, vom Taxiunternehmer Böttcher dessen Kleinbetrieb, der aus einem Taxibus bestand. Gefahren wurde ausschließlich auf der Insel. Bereits zwei Jahre später konnte eine PKW-Taxe dazu angeschafft werden, Gattin Hilda war die Fahrerin. Hiermit begannen die ‚Krankenfahrten‘. Inzwischen sind fast an allen Werktagen Krankentransporte zu Facharztpraxen oder Krankenhäuser im gesamten Schleswig-Holstein durchzuführen. Zumeist handelt es sich dabei um ältere Personen die vom Taxifahrer nicht nur sicher und gut ans Ziel zu chauffieren sind, oft ist sowohl tatkräftiger Beistand und seelsorgerisches Einfühlungsvermögen notwendig. Bedingt durch die Insellage sind neben der eigentlichen Taxifahrzeit zusätzlich die Überfahrt und oftmals Wartezeit auf dem Fähranleger Anlasssituationen, in der Fahrer und Fahrgast sich näherkommen. So ist es verständlich, dass so mancher Krankentransportkunde seinen vertrauten, verständnisvollen und auch häufig liebgewonnenen Fahrer verlangt.

Der Korf-Taxenbetrieb wurde 1992 ausgelagert mit einem Betriebshof im Kohharder Weg. Ein Büro, die Telefonzentrale und eine Privatwohnung befinden sich hier. Zudem wurde eine Autowerkstatt eingerichtet und vier Taxen fahrbereit gestellt. Die beiden Söhne Erk und Frank machen seitdem das Familienunternehmen komplett, dabei ist Erk als gelernter Schlosser für den Werkstattbereich verantwortlich. Im Jahr 2006 schaffte man einen 26-sitzigen Mercedesbus an für Inselrundfahrten, Zubringerfahrten zu den Schullandheimen und Kurkliniken. Auch für Privat-touren auf der Insel war dieser



Taxiunternehmer Ernst und Erk Korf

Bus im Einsatz. Wegen des guten Zuspruchs wurde ein dreißig-sitziger Mercedes dazu erworben, sodass der Fuhrpark dann aus drei kleinen Wagen und zwei Bussen bestand. Es erfolgte die Kooperation mit der WDR 2010, wobei das Korf-Unternehmen bis auf den Linienverkehr die anderen Busfahrten wie Ausflugs-touren übernahm. Von der WDR wurden daraufhin drei große Busse gekauft, die ausschließlich auf der Insel im Einsatz sind.

Der Wagenbestand setzt sich nun aus acht Taxen und sechs Bussen zusammen. Neben der Fahrer-Familie beschäftigt man noch sechs festangestellte Fahrkräfte. Rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr steht die Fahrbereitschaft zur Verfügung. Es wird in zwei Schichten Fahrdienst geschoben, Nacht- und Tagschicht. Am Heiligabend hat immer ein Jungeselle Fahrdienst, man will das Familienfest möglichst wenig ‚belasten‘. Die meisten Insel-touren führen von Wyk zu den Inseldörfern Nieblum, Borgsum und Utersum. Auch Kurz-fahrten werden übernommen sodass der Einkauf in Wyk immer stressfrei getätigt werden kann. Durch die Überalterung in den Dörfern wird eine bequeme und sichere Stadtanbindung immer wichtiger.

Bis an die österreichische Grenze ging die bislang weiteste Fahrt einer Korf-Taxe. Mit wachsender Tendenz, so die Erfahrung von Erk Korf, steigen nun auch Föhrer Stammgäste, genervt von unpunktlicher

und wenig komfortabler Anreise mit der Bahn dazu um, sich ‚von Haus zu Haus‘ per Föhrer Taxi befördern zu lassen. Natürlich erwartet diese Kundschaft dafür auch ihren bekannten und geschätzten Fahrer.

Ob Einkaufstour, Flughafen-transfer, Krankentransport, Seniorchef Ernst Korf liebt seinen Beruf, und er möchte diesen mit einem Fahrrekord krönen und als dienstältester Taxifahrer Deutschlands Furore machen. Noch liegt der Rekord bei neunzig Lebensjahren, somit hat der rüstige Insulaner noch etliche Kilometer zu fahren, aber man traut es ihm gerne zu!

Eine Besonderheit auf Föhr ist auch die nächtliche Beförderungsmöglichkeit für junge Insulaner. Sie können bei ihrer Gemeinde sogenannte Taxischeine für drei oder fünf Euro erwerben und dann in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr das vom Kreis Nordfriesland bezuschusste Nachttaxiangebot nutzen. Mit wissendem Blick beteuert Erk Korf, dass das Nachtleben der Inseljugend aktiv ist, die Nachttaxifahrten werden gut angenommen.

So sind die Taxifahrer für die Inselbevölkerung ein wichtiger sozialer Baustein, vom altersschwachen Patienten bis zum partyfreudigen Teenager benötigt man ihren Einsatz und Beistand. Kenken, der ferringer Weihnachtsmann, sollte bei seiner Bescherung ein besonderes Augenmerk auf diese Helfer im Fahrbereich richten! Unangenehme Fahrgäste und missliche Erlebnisse gab es für das Fahr-

team von Korf bisher nicht. Als besonderes Ereignis nennt Erk Korf die Rettung einer Wattwandergruppe. Sechs Personen wollten von Südwesthörn zur Insel wandern und sich am Inselfeich von der Taxe abholen lassen. Plötzlich aufkommender Seenebel führte zur brenzlichen Situation in der ein Rettungsboot notwendig wurde. Über das Taxitelefon konnten die verängstigten Wanderer mitteilen, dass das Boot zu hören war und daraufhin wurde es vom Taxifahrer quasi zur Gruppe gelotst. Ein Abenteuer mit gutem Ausgang!

Bei Schiffsankünften sieht man in der Regel ein großes Fahrdienstangebot der beiden Taxiunternehmen King und Korf auf der Mole auf Fahrgäste warten. So ist zwischen den Ankunftszeiten der Fahren z.B. auch für Amrumer Krankenhausbesucher eine gute Anbindung möglich. Das Unternehmen King, das seinen Betriebshof in der Koogskul hat, bietet auf dem Festland eine zusätzliche Fahrbereitschaft mit Bussen verschiedener Größen an. Mit der werbewirksamen Aufschrift ‚Der Insulaner‘ wird Appetit auf einen Föhrbesuch gemacht. Noch größere Werbung für die Insel wäre wohl auch eine zukünftige Taxiflotte mit E-Mobilität, deren Strom von den Föhrer Mühlen erzeugt wird. Das ist wohl Zukunftsmusik, aber zu jul, dem Weihnachtsfest, darf man ja Wünsche äußern. Lastag jul!

Walter Wickel

Autohaus Föhr GmbH

Kfz Service An + Verkauf sämtlicher Fabrikate



Koogskuhl 12
25938 Wyk auf Föhr
Tel. 0 46 81 - 58 63 60
Fax 0 46 81 - 58 63 63



die fischerei föhr

Mühlenstraße 10 · Wyk auf Föhr · www.die-fischerei-foehr.de

Teddy Brumm und die vier Jahreszeiten



Teddy Brumm sitzt auf der Fensterbank und singt bzw. brummt das Lied.

Mama Bär steht in der offenen Zimmertür und fragt: „Na, mein Sänger, welche Jahreszeit gefällt dir denn am Besten?“ „Der Winter! Am Kamin sitzen, Weihnachten, Schlittenfahren, Eislaufen, oder Iglu bauen.“ Mama Bär nickt und kann alles gut nachempfinden. „Oder“, überlegt Teddy Brumm laut, „ist doch der Sommer besser?“

Baden gehen, Eis essen, Rad fahren, bunte Wiesen sehen?“ Mama Bär nickt. „Oder“, fällt es Teddy Brumm ein, „ist der Frühling besser? Die Bäume werden grün, die Vögel singen, Fenster stehen auf, wir spielen ‚Verstecken‘ und Fußball!“ Mama Bär nickt wieder und fragt: „Na, und der Herbst?“ „Ach ja, stimmt, den gibt es ja auch noch. Da fällt mir Drachensteigen ein, Äpfel und Birnen vom Baum pflücken, tolle hohe Wel-

len am Strand und unser Jahrmarkt natürlich!“ Klar ist, Teddy Brumm weiß keine Antwort auf Mama Bärs Frage.

Abends nach der Gute-Nacht-Geschichte von Mama Bär, kommen sie beide noch einmal auf das Thema ‚beste Jahreszeit‘. Er kann sich immer noch nicht für eine Jahreszeit entscheiden. „Wenn ich ein Mensch wäre, würde ich wahrscheinlich die Kälte nicht so gut finden. Aber sollen sie sich was

Warmes anziehen, fertig!“ Nach einer Weile sagt er: „Regen ist nicht unbedingt mein Ding, aber den gibt es ja zu jeder Jahreszeit.“ Da sprudelt es aus Mama Bär heraus: „Ein Glück, denn was wäre wenn wir zu wenig Regen hätten, oder fast gar keinen? Vielen Dank! Für alles was lebt wäre das schrecklich.“ „Sollen die Menschen sich doch einen Friesennerz anziehen und gut is!“ meint Teddy Brumm. „Richtig und nun ‚Gute Nacht‘

mein Wetterexperte“, sagt Mama Bär, deckt ihren Sohn schön zu und geht Richtung Tür.

Doch Teddy Brumm muss noch etwas loswerden: „Wenn die Wolke ganz dunkel ist, also voller Wasser, ist es ihr zu schwer und dann sagt sie: Ab auf die Erde mit euch ihr Tropfen, dort werdet ihr gebraucht (ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter)! Naaaacht!“

Tante Renate

Fortsetzung von Seite 1

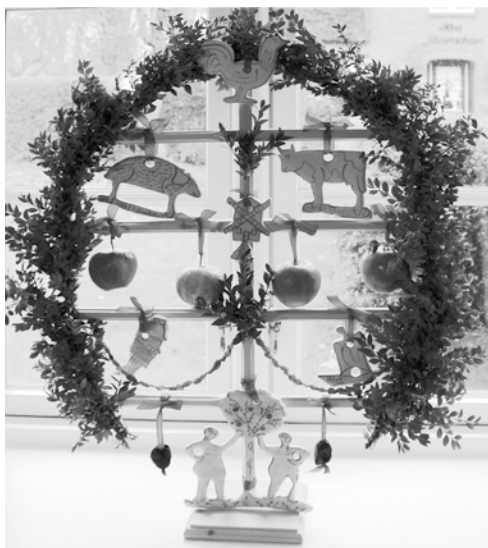
Unsere Großmutter als Tochter eines Bäckermeisters kannte viele alte Rezepte. Das Gebäck wurde in Kuchentrommeln verpackt und war machmal Vorrat bis Ostern. Denn es kamen oft Besucher, welche man bewirten wollte.

Die festliche Zeit war dann mit dem „Drei-Königstag“, dem 6. Januar, beendet. Jetzt wurde der Tannenbaum geplündert! Einen Tannenbaum gibt es erst seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Auf den Inseln hatte man bis dahin ein baumähnliches Holzgestell, das man heute als „Julbogen“ verfeinert hat. Geschmückt wird er mit dem sogenannten „Gestaltengebäck“, dazu gehören die Symbolfiguren des ersten Menschenpaares, ebenso wie Rind, Pferd, Schwein und Schaf, ein Schiff, ein Fisch, eine Mühle, ein Hund und auf der Spitze ein Hahn, alles Symbole für die alten Götter und das alltägliche, gegenwärtige Leben. Rosinenketten und Trockenpflaumen, vier Kerzen und Buchsbaum oder Immergrün lassen die Wiederkehr des Sommers erhoffen.

Ebenso wurden die Türen mit Grün geschmückt, um die bösen Geister zu vertreiben, wel-

che in der Dunkelheit um das Haus schlichen.

Am 21. Dezember ist die Wintersonnenwende, die längste Nacht. In früherer Zeit glaubte man, dass das Sonnenrad sich über den Horizont be-



wegte. Der Lauf des Rades (Jul im skandinavischen Sprachgebrauch) durfte nicht gestört werden. Damit es nicht stehen blieb, durfte man auf der Erde keinen Lärm machen, es durfte sich nichts drehen, Wagenräder oder Spinnräder mußten still stehen.

Da diese Sitte aus der vorchristlichen Zeit stammte, gab man diesem Abend die Bezeichnung „Thamsabend“, nach dem heiligen Thomas. An diesem Abend treiben auch heute

noch die jungen Leute manchen Schabernack. Sie verschleppen alles Drehbare, das nicht in Ställen und Scheunen in Sicherheit gebracht wurde. Aber den Sinn dieser Sitte kennt heute wohl kaum noch jemand.

Am Weihnachtsabend wurden die Tiere im Stall besonders gut gefüttert und eine Schüssel mit Grüte wurde für den „Puck“, dem Hausgeist bereit gestellt, damit dieser auch in der folgenden Zeit Haus und Hof beschütze. Die zwölf Nächte bis zum 6. Januar waren die „Heiligen Nächte“, auch hier waren verschiedene Dinge zu beachten. Zum Beispiel mußten Wäscheleinen auf den Hof entfernt werden, es hätten sich vielleicht böse Geister darin verfangen können. Auch durfte in dieser Zeit keine Wäsche gewaschen werden. In der Sylvesternacht spielen dann die verkleideten Menschen auf der Erde ihr „Unwesen“ mit „Hulken“ und „Kenknern“.

In der gemütlichen Winterzeit nach dem Weihnachtsfest wurden am Abend Spiele gespielt wie „Zwick“ oder „Pochen“, es wurde musiziert, oder vorgelesen. Ob das in der heutigen Zeit auch noch so ist?

Karin Hansen


JOHANN SEBASTIAN BACH
WEIHNACHTS
ORATORIUM
 Kantaten I, IV-VI
28. Dezember 2018 · 19 Uhr
Platzkarten im Vorverkauf:
bubu, Sandwall 20, Telefon (04681) 675

FÜR SIE
... und was wir mitbringen,
GEHEN WIR
teilen wir mit Ihnen...
DAHIN, WO
... in unserem Webshop...
DER PFEFFER
... und in unseren Läden,
WÄCHST!
den besten im Norden.
Ihre Reise zu den schönen Dingen beginnt hier:
 Sandwall 52 Mittelstraße 12 · Wyk auf Föhr

www.kontor1710.de


Das Pfannkuchen-Haus®
 Restaurant & Café am Südstrand
 ... einfach märchenhaft!
 Wir haben ab 12 Uhr durchgehend geöffnet. Unser Ruhetag ist der Montag.
 Gmelinstraße 29 · Telefon (04681) 765 · www.prinzen-hof.de

ÜÜB FEER

 Impressum
 Herausgeber: Grafikbüro Bickel GbR · & (0 46 81) 50 17 87 · Fax 501 797
 Rungholtstraße 4 · 25938 Wyk auf Föhr · info@inselgrafik.de
 Redaktion: Kirsten & Harald Bickel
 Texte: K. Hansen, R. Sieck, W. Wickel
 Fotos: H. Bickel, W. Wickel
 Auflage: ca. 5.000 Stück
Alle Ausgaben auch im Internet:
inselgrafik.com/projekte/ueueb-feer

Insel ★ Föhr
5348
STEFAN ROSSOL
 Handy 01 51 - 11 54 63 66
 Service rund um
Haus & Garten

immobilien
 Föhr-Amrumer Bank eG
Wir vermitteln Werte

 Thomas Kraus | Immobilienberatung
 Telefon (04681) 50 03 60 | www.immobilien-fabank.de

WANDBILDER

FOTOS VON HARALD BICKEL



Jetzt können Sie hochwertige Landschafts- und Drohnenaufnahmen des Föhler Fotografen Harald Bickel direkt online bestellen.

Für zu Hause, die Ferienwohnung oder als besonderes Weihnachtsgeschenk!
Zahlreiche Motive und Formate. Hinter Acryl, auf Leinwand, Aludibond, als FineArt Print ...

Preisbeispiele (Auswahl)

Fotoabzug 30 x 20 cm 15 € | FineArtPrint 45 x 30 cm 50 € | Leinwand 60 x 40 cm 90 €
Aludibond 90 x 60 cm 220 € | Acrylglas 150 x 100 cm 400 €

www.harrysbilder.de

In unserer Rubrik „Nachgefragt“ bitten wir in jeder Ausgabe einen Föhler oder eine Föhlerin um Antworten.

In dieser Ausgabe:

Claudia Elisabeth Fuchs, selbständige Schreiberin und Fotografin

1. Seid wann leben Sie auf Föhr?

Seit Dezember 2003

2. Welche Vorteile hat für Sie das Leben auf der Insel?

Unendlich viele. Die Ruhe, die Natur, die Luft, das Meer... ich kann hier meditieren, schreiben, fotografieren, mir Veranstaltungen ausdenken... das Leben ist einfacher und langsamer. Ich kann mich denken hören und ich kann mich entspannen. Es ist alles kleinräumig, man kennt sich. Ich schreibe gerade an einem Inselroman, das ist einer der großen Vorteile meines Lebens hier, die Inspiration. Ich darf im Rahmen der VHS meine Inselfotos in der WDR Galerie ausstellen, über Weihnachten und Neujahr. Ohne die Insel wäre ich nicht zu dieser Art des meditativen Fotografierens gekommen, glaube ich.

3. Welche Nachteile hat für Sie das Leben auf der Insel?

Sehr wenige. Hamburg ist manchmal weit weg, das WLAN hier müsste unbedingt besser sein. Die Qualität der

Datenübertragung ist auf einer Insel sehr wichtig.

4. Welche gemeinnützige Einrichtung/Projekt auf Föhr schätzen Sie besonders?

Ich schätze sehr die Flüchtlingshilfe, das Tierhaus, das Mehrgenerationenhaus, die VHS, die Brücke, die Landfrauen und ganz besonders das Zentrum für Stille und Bewegung in der Strandstraße in Wyk. Das sind alles Räume, in denen Menschen zusammenkommen um zu lernen und sich weiter zu entwickeln.

5. Welche Musik hören Sie am liebsten?

Das wechselt. Alles, was Rhiannon Giddens macht, finde ich sehr spannend.

6. Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

Grade gekommen: This is Marketing, von Seth Godin.

7. Ihre liebste Freizeitbeschäftigung:

Ich koche jeden Tag für mich selber aus frischen Zutaten, vegetarisch, oft auch vegan. Ich denke mir Gerichte aus, nutze das, was saisonal grade da ist und wonach mir ist. Das Essen muss zum Tag passen. Auf meinen Streifzügen über die

Insel mache ich Fotos mit dem Handy, die ich dann auf Instagram poste: @elisabeth_fuchs_ Das macht Spaß und da entwickeln sich Gemeinschaften und virtuelle Freundschaften, die manchmal auch ins echte Leben übergehen. Schön!

8. Ihre Lieblingsperson aus der Geschichte und warum?

Eine meiner Heldinnen ist Leonore Goldschmidt, eine Frau, die in der Nazizeit eine Schule in Berlin hatte, für jüdische Kinder, die aus ihren Schulen rausgeschmissen worden waren. Sie war sehr klug und um-

sichtig in der Leitung dieser Schule in äußerst schwierigen Zeiten und hat es geschafft, die Kinder und sich selber rechtzeitig nach England zu bringen und dadurch zu retten. Sie war entscheidungsstark und unkonventionell.

Sie hat genau begriffen, wer sie war und wo sie war und was die Zeiten von ihr erfordert haben. Das finde ich bewundernswert.

9. Welche Fähigkeit würden Sie gerne besitzen?

Ach, ich bin eigentlich zufrieden mit dem, was ist.

10. Ihr Wort zum Abschluss:
In den knapp 15 Jahren, die ich jetzt hier lebe, hat die Insel sich sehr verändert. Ich glaube, dass es sehr wichtig ist, genau auf diese Veränderungen zu achten und zu wissen, wer alles auf der Insel lebt und was die verschiedenen Menschen brauchen, die hier leben und was die zukünftigen Generationen brauchen werden. Dank an Kirsten und Harald Bickel für die Idee des Interviews und die Einladung!



Nachgefragt?!

Mandelhörnchen Für Marzipanliebhaber!

Zutaten

400 g Marzipanrohmasse
130 g Puderzucker
1 Eiweiß
gehobelte Mandeln
dunkle Kuvertüre

So wird's gemacht:

Marzipanrohmasse in kleine Stückchen schneiden. Mit Puderzucker verkneten.

Eiweiß steif schlagen und mit der Marzipan-Puderzuckermasse verkneten.

Hörnchen formen und in den Mandelblättchen wenden.

Bei 180° C (Umluft) 12-15 Minuten backen.

Hörnchen auskühlen lassen und dann mit den Spitzen in die geschmolzene Kuvertüre tauchen.

Guten Appetit!

